

Bericht des Generalprokurators des Kantons Bern über den Zustand der Rechtspflege

Autor(en): **Z'graggen**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): - **(1895)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-416534>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht

des

Generalprokurators des Kantons Bern

über den

Zustand der Rechtspflege

im Jahre 1895.

Gemäss § 70 G. O. lege ich Ihnen hiermit den Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1895 vor.

I. Gerichtliche Polizei.

Die Art und Weise, wie die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen durch die Regierungsstatthalter und die Untersuchungsrichter geführt werden, hat zu keinen Bemerkungen Anlass gegeben.

Die Anzahl der eingereichten Strafanzeigen beträgt:

Im I. Assisenbezirke	4,005
» II. »	4,875
» III. »	3,008
» IV. »	3,753
» V. »	5,150
Total	20,791

Hiervon wurden dem Untersuchungsrichter nicht überwiesen (Art. 74 St. V.):

Im I. Assisenbezirke	323
» II. »	705
» III. »	144
» IV. »	421
» V. »	193
Total	1786

An die Untersuchungsrichter gelangten somit 19,005 Anzeigen.

Hiervon wurden durch Beschluss des Untersuchungsrichters und des Bezirksprokurators aufgehoben:

Im I. Assisenbezirke	641
» II. »	208
» III. »	533
» IV. »	616
» V. »	273
Total	2271

(Die detaillierten Angaben siehe in Tabelle II.)

Die Zahl der dem Strafrichter verfallenen Personen beträgt 22,888.

Von diesen wurden verurteilt:

200 durch die Schwurgerichte,
26 » » Kriminalkammer,
1,156 » » korrekzionellen Gerichte,
3,135 » » Richter,
18,371 » » Polizeirichter.

22,888

Vergleichende Tabelle.

1891.	1892.	1893.	1894.	1895.
183	175	173	208	226
1,029	1,193	1,043	1,202	1,156
3,548	3,125	1,105	3,659	3,135
19,470	20,282	20,546	24,434	18,371
24,230	24,775	24,858	29,503	22,888

In Bezug auf den Zustand der Bezirksgefängnisse bemerkt der Bezirksprokurator III, dass im Berichtsjahre die Gefangenschaften von **Trachselwald**, die beständig zu Klagen Anlass gegeben haben, nunmehr zum Teil umgebaut worden sind, doch sollte es möglich gemacht werden, dass die Zellen im Turm nicht mehr gebraucht werden müssten, da dieselben in keinerlei Weise den gestellten Anforderungen entsprechen. Die hölzernen Zellen in **Aarwangen** sind für Untersuchungsgefangene absolut unbrauchbar, da die Insassen mit der grössten Leichtigkeit miteinander verkehren können. Ebenso meldet der Bezirksprokurator IV, dass trotz der schon im letzten Jahresbericht erhobenen Rüge für die Gefangenschaften von **Nidau** keine Verbesserungen zu verzeichnen seien.

II. Führung der Voruntersuchungen.

Der Bezirksprokurator III bemerkt, dass es namentlich den Untersuchungsrichtern von Burgdorf und Aarwangen nicht möglich sei, die Untersuchungen in der wünschbaren Frist zu erledigen und ihnen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken, da ihre Zeit durch Civilgeschäfte übermässig in Anspruch genommen sei. An gutem Willen fehlt es den beiden betreffenden Beamten nicht.

III. Staatsanwaltschaft.

Was das Personal der Beamten betrifft, so ist zu erwähnen, dass der Regierungsrat am 24. April 1895 zum Bezirksprokurator III an Stelle des ins Obergericht gewählten Hrn. Fürsprecher Lanz ernannt hat: Hrn. Fürsprecher Gasser in Belp.

Der Generalprokurator hatte gemäss Art. 247 und 459 St. V. zu behandeln:

Geschäfte bei der Anklagekammer . . .	480
wovon Voruntersuchungen	336 und
Geschäfte bei der Polizeikammer	769

Ausserdem eine Anzahl Revisions-, Strafverjährungs- und Kassationsgeschäfte bei dem Appellations- und Kassationshofe.

Eine Anzahl Requisitorien wurden vom Generalprokurator direkt erledigt.

IV. Anklagekammer.

Die Anklagekammer hielt im Berichtsjahre 93 Sitzungen ab und behandelte 336 Untersuchungs- geschäfte, in die 609 Personen einbezogen waren.

Von den in Untersuchung gezogenen Personen wurden überwiesen:

1. den Polizeirichtern	11
2. » korrekzionellen Richtern	14
3. » korrekzionellen Gerichten	53
4. » Assisen	206
5. der Kriminalkammer	24

Total 308

Gemäss Art. 254 St. V. wurden Untersuchungen aufgehoben:

a) mit Entschädigungen gegenüber	82 Personen
b) ohne » »	105 »
c) unter Auferlegung der Kosten an die Angeschuldigten gegenüber	33 »
d) unter Auferlegung der Kosten an die Kläger gegenüber	7 »

In 57 Fällen wurden die Untersuchungsrichter angewiesen, gemäss Art. 240 St. V. zu progredieren.

Einstellung der Untersuchung nach Art. 242 St. V. fand in 3 Fällen statt.

Die öffentliche Klage wurde in 5 Fällen erloschen erklärt.

Aufhebungen gemäss Art. 43 und 47 St. G. fanden in 9 Fällen statt.

Aktenvervollständigungen wurden 39 angeordnet.

Die Anklagekammer behandelte ferner eine Anzahl (136) Beschwerden, Rekurse, Requisitorien ausserkantonaler und fremder Gerichtsbehörden, Rekursions- und Gerichtsstandsfragen, Haftentlassungsgesuche u. a. m.

V. Erstinstanzliche Gerichte.

Tabelle II giebt eine Übersicht über die Thätigkeit der erstinstanzlichen Strafgerichte.

Die Mehrzahl der Bezirksprokuratoren beteiligt sich, so oft als möglich, persönlich an den Verhandlungen der korrekzionellen Gerichte. Betreffend das Amt Konolfingen bemerkt der Bezirksprokurator I, dass dasselbe viel besser von Bern aus zu besorgen wäre.

VI. Polizeikammer.

Die Polizeikammer hielt im Berichtsjahre 97 Sitzungen ab und behandelte an denselben 769 Geschäfte, die sich folgendermassen verteilen:

1. Bestätigung des erstinstanzlichen Urteils in	419 Fällen
2. Schärfung des erstinstanzlichen Urteils in	37 »
3. Milderung des erstinstanzlichen Urteils in	51 »
4. Freisprechungen in	62 »
5. Aufhebung des erstinstanzlichen Urteils in	44 »
6. Forumsverschlüsse in	104 »
7. Abstandserklärungen in	49 »
8. Öffentliche Klage erloschen gemäss Art. 6 St. V. in	1 Fall
9. Gerichtsstandseinreden in	2 Fällen
Total	769 Fälle.

Gegenüber dem Vorjahre, das 522 Geschäfte aufweist, haben mithin die Geschäfte im Berichtjahre um mehr wie 47 % zugenommen.

VII. Assisen.

Ich verweise auf die beigedruckte Tabelle.

VIII. Appellations- und Kassationshof.

Ich verweise auf den Bericht des Obergerichts selbst.

IX. Strafvollziehung.

Ich verweise auf den Bericht der Polizeidirektion.

Bern, im September 1896.

Der Generalprokurator :

Z'graggen.

Anklagekammer.
Zahl der Sitzungen: 93. Zahl der erledigten Geschäfte: 336. Unerledigte Geschäfte: 8. Zahl der Gerichtsstandsfragen, Beschwerden, Requisitorien etc.: 136. Tabelle I.

Geschweornen- bezirke.	Amtsbezirke.	Vorunter- suchungen.	Zahl der Personen.	Assisen.	Kriminal- kammer.	Korrektio- nelles Gericht.	Korrektio- neller Richter.	Polizei- richter.	Aufhebung, Kosten		Kosten an Anges- schuldigte.	Kosten an Kläger.	Einstellung gemäss Art. 242 St.-V.	Rückwei- sung an den Unters.-R. gemäss Art. 240 St.-V.	Öffentliche Klage erloschen.	Aufhebung gemäss Art. 43, 47 St.-Ges.	
									mit Entschädigung.	an Staat ohne Entschädigung.							
I.	Frutigen	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
	Interlaken	10	28	10	—	3	—	—	2	10	2	—	—	1	—	—	
	Konolfingen	13	20	10	—	1	—	1	1	2	2	—	—	3	—	—	
	Oberhasle	3	6	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—
	Saanen	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ober-Simmthal	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nieder-Simmthal	7	18	3	—	—	—	2	—	13	1	—	—	—	—	—	—
Thun	17	33	5	—	—	10	—	4	4	8	—	—	—	1	—	2	
		56	113	34	—	14	—	5	21	21	5	1	1	6	3	2	
II.	Bern	60	133	27	9	6	3	1	40	23	3	3	1	14	1	2	
	Schwarzenburg	5	7	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	1	
	Seftigen	13	20	1	—	2	—	1	—	—	1	—	—	8	—	2	
		78	160	29	9	8	3	2	40	27	5	4	1	26	1	5	
III.	Aarwangen	20	21	6	4	—	—	1	1	6	—	—	—	2	—	1	
	Burgdorf	25	48	20	—	15	2	2	1	6	1	—	—	—	—	—	
	Signau	11	14	6	—	1	1	—	—	1	1	—	—	4	—	—	
	Trachselwald	11	21	12	3	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	
	Wangen	7	8	3	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	
		74	112	47	8	17	3	3	2	15	4	1	—	10	—	—	1
		12	28	16	2	2	1	—	3	3	3	1	—	—	—	—	—
IV.	Aarberg	26	41	27	3	—	—	—	3	4	3	—	—	1	—	—	
	Biel	5	8	1	—	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—	1	
	Büren	13	26	5	1	—	—	—	4	11	3	—	—	2	—	—	
	Erlach	10	22	9	—	1	5	1	2	1	—	—	—	3	—	—	
	Fraubrunnen	5	7	3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	
	Laupen	11	16	1	—	3	—	—	2	5	4	—	—	—	—	—	
	82	148	62	6	6	8	1	17	27	12	—	—	7	1	—	1	
V.	Courtellary	11	16	11	—	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	
	Delsberg	7	7	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	
	Freibergen	5	15	2	1	—	—	—	—	8	—	—	—	5	—	—	
	Laufen	7	9	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	
	Münster	11	20	12	—	1	—	—	—	1	6	—	—	—	—	—	
	Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pruntrut	5	8	2	—	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
	46	76	34	1	8	5	—	—	2	15	7	1	—	—	—	—	
Total	336	609	206	24	53	14	11	82	105	33	7	3	57	5	9		

Übersicht der von den korrekzionellen Gerichten, korrekzionellen Richtern und Polizeirichtern beurteilten Angeschuldigten im Jahre 1895.

Tabelle II.

Geschwornenbezirke.	Amtsbezirke.	Aufhebung durch übereinstimmenden Beschluss des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes.	Korrekzionelles Gericht.			Korrekzioneller Richter.			Polizeirichter.					
			Angeschuldigte.	Freigesprochen		Verurteilte.	Angeschuldigte.	Freigesprochen		Verurteilte.	Angeschuldigte.	Freigesprochen		Verurteilte.
				mit	ohne			mit	ohne			mit	ohne	
		Entschädigung.		Entschädigung.		Entschädigung.				Entschädigung.				
I.	Frutigen	86	8	—	—	8	10	—	—	10	126	—	6	120
	Interlaken	11	43	1	11	31	41	1	7	33	658	3	28	627
	Konolfingen	132	30	1	3	26	53	—	15	38	324	3	20	301
	Oberhasle	59	2	1	—	1	14	—	4	10	304	5	59	240
	Saanen	44	3	—	—	3	13	—	1	12	128	1	20	107
	N.-Simmenthal	69	2	1	—	1	13	—	—	13	166	4	16	146
	O.-Simmenthal	66	4	—	—	4	11	—	3	8	186	—	13	173
	Thun	154	34	—	2	32	94	2	17	75	909	6	84	819
	641	126	4	16	106	249	3	47	199	2,801	22	246	2,533	
II.	Bern	120	336	3	42	291	521	19	42	460	4,345	7	432	3,906
	Schwarzenburg	26	23	—	1	22	39	3	4	32	293	5	32	256
	Seftigen	62	21	—	—	21	40	2	7	31	452	8	3	234
		208	380	3	43	334	600	24	53	523	4,883	20	467	4,396
III.	Aarwangen	159	42	—	3	39	113	1	6	106	526	3	26	497
	Burgdorf	160	36	—	4	32	75	—	6	69	526	4	23	499
	Trachselwald	73	15	—	1	14	59	5	14	40	344	1	27	316
	Signau	45	26	1	5	20	63	—	18	45	268	—	57	211
	Wangen	96	16	—	—	16	60	—	15	45	403	3	25	375
		533	135	1	13	121	370	6	59	305	2,067	11	158	1,898
IV.	Aarberg	104	25	—	3	22	43	—	5	38	311	5	17	289
	Biel	125	81	—	5	76	396	6	136	254	1,053	1	169	883
	Büren	146	11	—	—	11	29	—	2	27	214	—	19	195
	Erlach	36	19	—	7	12	32	—	1	31	226	3	20	203
	Fraubrunnen	75	15	—	1	14	57	—	11	46	307	3	32	272
	Laupen	35	7	1	—	6	33	2	6	25	165	3	5	157
	Nidau	95	21	—	9	12	62	4	9	49	615	6	78	531
		616	179	1	25	153	652	12	170	470	2,891	21	340	2,530
V.	Courtelary	90	74	—	23	51	218	—	38	180	921	5	60	856
	Delsberg	25	48	—	12	36	184	3	40	141	1,127	3	232	892
	Freibergen	15	24	1	6	17	124	6	21	97	522	5	38	479
	Laufen	50	40	2	5	33	65	12	4	49	396	8	55	333
	Münster	37	64	1	10	53	107	8	11	88	896	8	48	840
	Neuenstadt	41	9	—	4	5	12	1	—	11	209	3	15	191
	Pruntrut	15	77	1	42	34	554	—	166	388	1,658	4	190	1,464
		273	336	5	102	229	1264	30	280	954	5,729	36	638	5,055
	Total	2271	1156	14	199	943	3135	75	609	2451	18,371	110	1849	18,371

**Übersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und
Gesetz vom 2. Mai 1880**

Assisenhof.	Sessionen.	Dauer der Sitzungsperioden.	Verhandlungstage.	Amtsbezirke.	Abge- urteilt.		Assisen.			
					Geschäfte.	Angeklagte.	Verurteilt.			
							Peinlich.	Korrektionell.	Polizeilich.	Summa.
I. Bezirk. Oberland. Versammlungsort: <i>Thun.</i>	1.	16. Mai bis 5. Juni	15	Frutigen	2	2	1	1	—	2
				Interlaken	5	10	1	4	—	5
	2.	11. Nov. bis 22. Nov.	10	Konolfingen	3	9	3	2	—	5
				Oberhasli	1	2	1	—	—	1
				Saanen	1	1	1	—	—	1
				Niedersimmenthal	3	3	1	2	—	3
				Obersimmenthal .	2	3	1	—	—	1
				Thun	6	9	1	7	—	8
			25		23	39	10	16	—	26
II. Bezirk. Mittelland. Versammlungsort: <i>Bern.</i>	1.	17. April bis 1. Mai	12	Bern	20	28	9	11	2	22
	2.	28. August bis 12. Sept.	11	Schwarzenburg .	1	1	—	1	—	1
				Seftigen	—	—	—	—	—	—
			23		21	29	9	12	2	23
III. Bezirk. Emmenthal. Versammlungsort: <i>Burgdorf.</i>	1.	4. März bis 16. März	12	Aarwangen	3	7	1	—	3	4
				Burgdorf	9	17	3	9	—	12
	2.	7. August bis 22. August	13	Signau	3	3	2	—	—	2
				Trachselwald . .	1	5	2	2	—	4
				Wangen	2	2	—	1	—	1
			25		18	34	8	12	3	23
IV. Bezirk. Seeland. Versammlungsort: <i>Biel.</i>	1.	23. Januar bis 9. Febr.	16	Aarberg	6	15	4	7	1	12
				Biel	12	24	1	15	5	21
	2.	26. Juni bis 11. Juli	14	Büren	1	1	—	1	—	1
				Erlach	5	6	2	4	—	6
	3.	11. Dez. bis 28. Dez.	15	Fraubrunnen . . .	5	10	—	7	—	7
				Laupen	2	3	1	2	—	3
				Nidau	3	5	—	2	—	2
			45		34	64	8	38	6	52
V. Bezirk. Jura. Versammlungsort: <i>Delsberg.</i>	1.	27. März bis 11. April	12	Courtelary	9	13	4	7	—	11
				Delsberg	1	1	—	1	—	1
	2.	2. Oktober bis 24. Okt.	19	Freibergen	2	2	1	1	—	2
				Laufen	3	3	1	2	—	3
				Münster	7	12	3	6	—	9
				Neuenstadt	—	—	—	—	—	—
				Pruntrut	3	3	1	2	—	3
			31		25	34	10	19	—	29
			Total	149	121	200	45	97	11	153

der Angeklagten im Jahre 1895 und der einzig von der Kriminalkammer gemäss beurteilten Geschäfte.

Assisen.						Kriminalkammer.										
Freigesprochen.						Verurteilt.					Freigesprochen.					
Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auflegung der Kosten.	Vergleich.	Tod des Angeklagten.	Summa.	Geschäfte.	Angeklagte.	Peinlich.	Korrektionell.	Summa.	Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Kostenfolge.	Vergleich.	Tod.	Summa.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13	—	—	—	13	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	5	1	—	—	6	10	10	9	1	10	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5	1	—	—	6	10	10	9	1	10	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	3	3	3	1	2	3	—	—	—	—	—	—
3	2	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	3	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
4	6	1	—	—	11	8	8	5	3	8	—	—	—	—	—	—
1	1	1	—	—	3	2	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—
—	2	1	—	—	3	3	3	2	1	3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	3	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	4	2	—	—	12	7	7	4	3	7	—	—	—	—	—	—
1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	31	5	—	—	47	26	26	19	7	26	—	—	—	—	—	—

